

Ressort: Politik

Ukraine: Gabriel für Föderalisierung des Landes

Berlin/Kiew, 23.08.2014, 07:58 Uhr

GDN - In der Debatte um die Zukunft der Ukraine hat sich Vizekanzler Sigmar Gabriel für eine Föderalisierung des Landes ausgesprochen. "Die territoriale Integrität der Ukraine kann nur erhalten werden, wenn man den Gebieten mit russischer Mehrheit ein Angebot macht", sagte der Wirtschaftsminister und SPD-Parteivorsitzende in einem Interview mit der "Welt am Sonntag".

"Ein kluges Konzept der Föderalisierung scheint mir der einzig gangbare Weg zu sein." Zunächst müsse jedoch eine Waffenruhe vereinbart werden. Ziel der deutschen Bemühungen ist laut Gabriel vor allem, "eine unmittelbare militärische Konfrontation zwischen der Ukraine und Russland unter allen Umständen zu verhindern". Darüber hinaus müsse eine Idee entwickelt werden, "wie nach dem Ende der militärischen Auseinandersetzung in der Ost-Ukraine ein Versöhnungsprozess eingeleitet werden kann". Kaum eine Chance sieht Gabriel dagegen für eine Rückkehr der Krim zur Ukraine. "Niemand geht wohl derzeit davon aus, dass die Annexion der Krim durch Russland schnell rückgängig gemacht werden kann", erklärte der SPD-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39771/ukraine-gabriel-fuer-foederalisierung-des-landes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619